

NBS Mattstetten-Rothrist Neubau Bahnhof Roggwil/Wynau

Der Neubau der Bahnhofanlage erstreckt sich über die Trassen der bestehenden Stammlinie sowie der Neubaustrecke Mattstetten - Rothrist. Mit architektonisch hochwertigen Akzenten wird die neue Bahnhofanlage aufgewertet und so eine attraktive Fussgängerbindung zwischen den Gemeinden Wynau und Roggwil geschaffen.

Das Projekt umfasst zwei grosszügig dimensionierte Unterführungen (Lichte Breite 7 m) unter der Neubaustrecke und der Stammlinie, diverse ausgedehnte Stützkonstruktionen zur Einbindung ins Gelände, einer Fussgängerbrücke über der Stampfibach, eine unterirdische Veloeinstelleinlage mit Dienstraum und Rampenaufgängen zu den Perronanlagen. Das Objekt liegt im Grundwasser und ist als Wanne ausgebildet. Die Ver-

bindung zwischen der Neubaustrecke und der Stammlinie ist als geschwungene Grundwasserwanne ausgebildet und trägt so den Anforderungen an die Terrain-Gestaltung Rechnung.

Zudem bedingt der Neubau der Anlage die Anpassung verschiedener Werkleitungen, welche zum Teil in das Bauwerk integriert sind.

Der Ausbau der Haltestelle für die Stammlinie mit Neubau Perron P55, Perrondach, Bahntiefbauarbeiten und die Neugestaltung des Bahnhofplatzes erfolgt nach der Inbetriebnahme der Neubaustrecke im Jahr 2005.

Sämtliche Arbeiten im Bereich der Stammlinie (Hauptlinie Bern-Zürich) wurden unter Bahnbetrieb realisiert. Die Unterführung der Stammlinie wurde unter Einsatz von Hilfsbrücken im Einschubverfahren erstellt.

